

Sekretariat: Michelle Heuberger, Hähnimatte 7, 4556 Aeschi

Kantonale Pensionskasse Solothurn
Herrn Reto Bachmann, Direktor
Werkhofstrasse 29c

4509 Solothurn




Oensingen/Deitingen, 26. August 2011

Vernehmlassung „Teilrevision der Statuten der Kantonalen Pensionskasse Solothurn“

Sehr geehrter Herr Bachmann
Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Möglichkeit der Vernehmlassung zur „Teilrevision der Statuten der Kantonalen Pensionskasse Solothurn“ danken wir Ihnen.

Wie bereits anlässlich der Kantonsratssession vom 23. August 2011 dargelegt, stehen für die CVP bei der Kantonalen Pensionskasse Solothurn folgende Hauptpunkte und mit deren ganzheitlichen Lösungsfindung im Vordergrund:

-  Unterdeckung der Pensionskasse von > 1 Mia./CHF / Deckungsgrad rund 70 %
-  Sanierung/Ausfinanzierung des Fehlbetrages; zu welchen Teilen und in welchem Zeitraum die Umsetzung der Sanierung/Ausfinanzierung mit allen Partnern (230 angeschlossenen Arbeitgebern und 14'400 Destinatären) zu erfolgen hat.
-  Senkung des Umwandlungssatzes zur Erreichung des finanziellen Gleichgewichtes

Zur Teilrevision der Statuten

Der Entwurf über die Teilrevision der Statuten enthält sinnvolle Anpassungen ans Bundesrecht, Erleichterungen, Vereinfachungen und Leistungsverbesserungen für die Destinatäre, die von der CVP in der vorgelegten Art begrüsst und unterstützt werden.

Die CVP ist sich bewusst, dass der gegenwärtige Umwandlungssatz zu hoch ist und dass die Kantonale Pensionskasse in eine finanzielle Stabilisierung geführt werden muss und daher unter anderem eine Reduktion des Umwandlungssatzes unumgänglich ist.

Eine abgestufte Absenkung des Umwandlungssatzes über 6 Jahre begrüßen wir im Grundsatz. Um nicht in juristische Konflikte zu geraten, erachten wir die in Kraftsetzung der neuen Statuten und somit der neuen Umwandlungssätze nicht per 1. Januar 2012 sondern per 1. August 2012 (neues Schuljahr) als angebracht.

Die Herabsetzung des Umwandlungssatzes auf 5.97% bringt bekanntlich eine Rentenkürzung von 11.4% mit sich. Wir befürchten, dass eine derartige Reduktion speziell für kleine Renteneinkommen nicht verkraftbar ist. Aus diesen Überlegungen bitten wir Sie mit Nachdruck die Höhe der Reduktion des Umwandlungssatzes nochmals zu prüfen. Aus unserer Sicht, sollte der neue Umwandlungssatz (nach 6 Jahren) nicht unter dem Satz der Pensionskasse des Bundespersonals (PUBLICA) von 6.15% festgesetzt werden.

Die CVP erwartet, dass mit der Genehmigung der Statuten auch der Weg und der Zeitraum der **anstehenden Sanierung/Ausfinanzierung** mit all den Partnern auf den Tisch gelegt wird.

Namens der CVP Kanton Solothurn

Sig. Annelies Peduzzi, Präsidentin

Sig. Martin Rötheli, Kantonsrat